



**Mitteilungsvorlage**

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Dezernat für Soziales und Gesundheit	08.07.2022	<b>2022/200</b>

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Sozialausschuss	öffentlich	04.07.2022
Kreistag	öffentlich	18.07.2022

**Tagesordnungspunkt 18**

**Sozialstrategie für den Landkreis Konstanz;  
Aktueller Sachstand**

**Beschlussvorschlag**

Entfällt.

**Vorberatung**

Sitzung Sozialausschuss vom 4. Juli 2022

Zur Kenntnis genommen.

## Sachverhalt

17. Mai 2021, Kreistag, Drucksachen-Nr. 2021/081,

26. Juli 2021, Kreistag, Drucksachen-Nr. 2021/144

15. November 2021, Sozialausschuss, Drucksachen-Nr. 2021/353

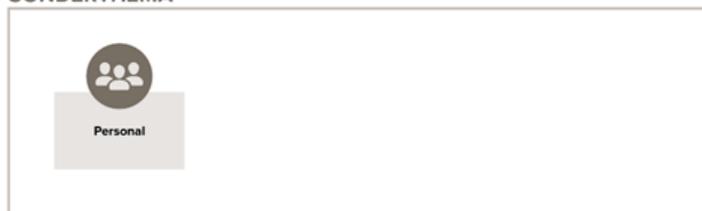
21. Februar 2022, Sozialausschuss, Drucksachen-Nr. 2022/017

Im Zusammenhang mit der Erstellung der Sozialstrategie befinden wir uns derzeit noch in der Analysephase. Diese findet in den Ämtern und teils im Dezernat insgesamt statt. Dazu gehören Dokumentenanalysen, Umfeld- und SWOT-Analysen genauso wie Workshops, Gespräche, Fokusgruppen und Interviews. Erste Gespräche mit der Liga der freien Wohlfahrtspflege haben ebenfalls bereits stattgefunden.

Im Zuge der Analysephase wurden seitens der Beratungsfirma zehn vorläufige Handlungsfelder identifiziert, in denen Entwicklungspotentiale und zielführende Ansatzpunkte für die Sozialstrategie insgesamt gesehen werden. Diese bieten eine Orientierung für die weitere Entwicklung der Sozialstrategie. Darauf aufbauend hat bereits eine erste Priorisierung der Handlungsfelder inklusive Diskussion und Fragerunde mit dem Sozialdezernenten und den Amtsleitungen stattgefunden. Daraus wurden sechs Handlungsfelder mit Priorität 1 und vier Handlungsfelder mit Priorität 2 für die Sozialstrategie festgelegt. Gesondert und vor die Klammer gezogen wird der Bereich Personal mit all seinen Facetten. Diese Priorisierung wurde in der Sitzung der Lenkungsgruppe am 13. Juni 2022 besprochen und bestätigt.

Die Handlungsfelder gestalten sich wie folgt:

### SONDERTHEMA



### PRIORITÄT 1



### PRIORITÄT 2



Unter Einbezug der bisherigen Ergebnisse werden im nächsten Schritt entlang der Handlungsfelder strategische Optionen entwickelt, die gemeinsam mit dem Auftraggeber und den Mitarbeitenden aus den Ämtern gespiegelt und bewertet werden. Hier werden auch die Mitglieder der Lenkungsgruppe einbezogen, um die Ergebnisse zu validieren und um diese mit den Erwartungen und Zielen rückkopeln zu können. Anschließend werden strategische und operative Ziele auf Dezernats- und Amtsebene entwickelt. In einem weiteren Prozessschritt werden die Maßnahmen bzw. Projekte operationalisiert und in konkrete kurz-, mittel-, und langfristige Maßnahmenpläne überführt. Die Maßnahmen bzw. Projekte werden immer auch mit den im ersten Strategieworkshop entwickelten Leitplanken gespiegelt, um ein konsistentes Ergebnis zu erlangen.

Weitere Informationen können dem Zwischenbericht entnommen werden.

Anlagen

Anlage 1 - Zwischenbericht